



Fundación Cristo Vive Schweiz

11. Jahresversammlung

07. Juni 2018





1. Genehmigung Protokoll 2017
2. Jahresbericht FCV Schweiz
3. Jahresrechnung Vereinsjahr 2017/2018
4. Bericht der Revisionsstelle
5. Mitgliederbeitrag 2018
6. Wiederwahl Vorstand
7. Wiederwahl Revisoren
8. Erfahrungsbericht aus Chile
9. Varia & Ausblick



2. Jahresbericht FCV Schweiz 2017/2018

- 2 Vorstandssitzungen im Nov. 2017 und März 2018
- Regelmässige direkte Kontakte mit Verantwortlichen vor Ort und mit Netzwerkpartnern in Deutschland und Luxemburg
- Besuch in Chile und Peru von Daniela Steiner und in Bolivien von Franziska Hildebrand Alberti - (Vorstand)
- Unterstützung der ref. und kath. Kirchgemeinde
- Unterstützung der kath. Kirchgemeinde Embrach
- Unterstützung der politischen Gemeinde Herrliberg
- Unterstützung der politischen Gemeinde Therwil, BL
- Einzelne zweckgebundenen Privatspenden und von einer Organisation



Bestehende und von FCV Schweiz unterstützte Projekte 2018

- **Chile:** Finanzierung 20 Studienplätze der *KrankenpflegerInnen Ausbildung und Finanzierung Folgekurs Altenpflege mit Beginn am 18. Juni 2018.*
- **Bolivien:** Finanzierung Ausbildungsgang KindergärtnerInnen; Teildeckung operativer Kosten des bestehenden Internats Musuj K'anchay (ca. 50 SchülerInnen); Beitrag für den Bau eines weiteren Wassertanks in der Gemeinde Tirani, seit August 2017 neue Geschäftsführerin
- Beginn einer neuen Strategie zur nachhaltigen Finanzierung und Verankerung der Dienste in Bella Vista & Tirani
- **Peru:** Teildeckung operativer Kosten der *ambulanten Therapie & Beratung* des Frauenhauses in Cusco

Krankenpflegerinnenschule, Santiago de Chile

Ausbildung Krankenpfleger/in

Aktuelle Generation 2017/2018

Insgesamt 73 Schüler/innen (20 gefördert durch CV Schweiz), befinden sich gerade in der letzten Praxisphase, die am 10. Juli 2018 endet. Danach beginnt die Zeit der Vorbereitung auf die Prüfungen des Gesundheitsministeriums.

Die theoretische u. praktische Prüfung, die i.A. des Arbeitsministerium abgenommen wird, fand im Mai 2018 statt.



Am Prüfungstage – Eindrücke aus der Praxis





Internat *Musuj K' anchay* der Berufsschule und Finanzierung KindergärtnerInnen Ausbildung Bella Vista - Cochabamba, Bolivien

Unterstützung operative Kosten von bestehendem Internat der
Berufsschule und Finanzierung von 50 Studienplätze
KindergärtnerInnen (zusätzliche Klasse)



Arbeit mit BerufschülerInnen
Oktober 2017

Wasserprojekt Tiran - Cochabamba, Bolivien

Erweiterung der Wasserleitungen und Zugang zu sauberem Wasser
Einweihung eines weiteren Wassertanks



Einweihung Wassertank –
Öffnen des Ventils
7. Oktober 2017

Wasserprojekt Tirani - Cochabamba, Bolivien

Einweihung eines weiteren Wassertanks



Einweihung Wassertank
7. Oktober 2017

Wasserprojekt Tirani - Cochabamba, Bolivien



Zugang zu sauberem Wasser
für Familien



Wasserprojekt Tiran - Cochabamba, Bolivien



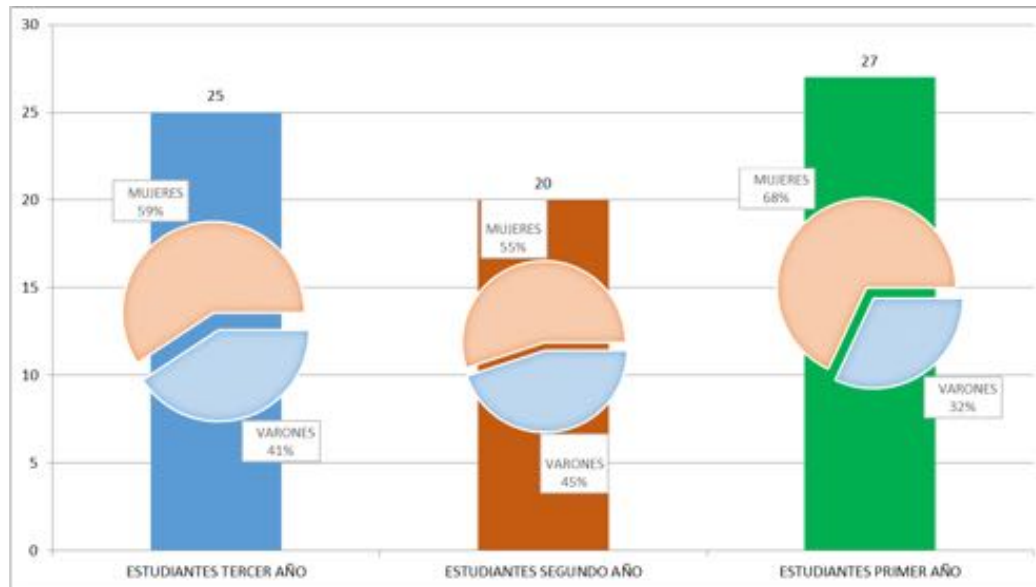
Einweihung Wassertank
7. Oktober 2017



Landwirtschaftsschule Sayarinapaj Bella Vista - Cochabamba, Bolivien

Stand Juni 2018

72 Gesamtstudierende
Landwirtschaftsschule
davon 44 Frauen und 28
Männer



- Innovativer Ausbildungsort zur Weiterführung der Berufsbildung
- Abschluss des Bauprojekt Studentenhaus (Internat) für SchülerInnen im Bereich Landwirtschaft
- 4. Zyklus seit Inbetriebnahme der neuen Landwirtschaftsschule

Einweihung Studentenwohnheim Landwirtschaftsschule



Einweihung Internat
10. Oktober 2017





Einweihung Studentenwohnheim Landwirtschaftsschule



Einweihung Studentenwohnheim

„Residencia Sumaj Jallp'a - Landwirtschaftsschule



Studentenwohnheim / Internat / 3'600 M.ü.M.

7 Frauen / 3 Männer sind Anfang 2018 eingezogen – Punktuelle Begleitung durch eine Psychologin, Tagesbegleitung durch eine Soziologin und SozialarbeiterInnen – Studierende im letzten Ausbildungsjahr an der Berufsschule übernehmen die begleitende Rolle (Verantwortung, Tagesablauf Regeln, Rollen).



Frauenhaus Sonqo Wasi, Cusco, Peru

Ambulante Therapie und Beratung

Vorbereiten der gemeinsamen Mahlzeit im Frauenhaus



Frauenhaus Sonqo Wasi:
Raum und Schutz für Frauen
2017 Total für:
51 Frauen, 90 Kinder

Ambulatorium Sonqo Wasi:

- Psychologische
- Betreuung
- Juristischer Beistand und Begleitung
- Alphabetisierung von Frauen
- Entwicklungsbegleitung von Kindern
- Präventive Arbeit mit ländlichen Gemeinden



Wasserschaden,
März 2018

Schlüsselthemen:

Dienst weiterführen, Abstimmung zwischen Frauenhaus und Ambulatorium aufrechterhalten; Persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden unterstützen um den Herausforderungen im Alltag gewachsen zu sein.

Neue Finanzierung sicherstellen – alternative Kooperationen suchen.



3. Jahresrechnung

Vereinsjahr 1.5.2017 - 30.4.2018

	CHF	CHF
Banksaldo 1.5.2017		13'696.73
Vergabungen und Kollekten Kirchen Herrliberg	21'145.00	
Spenden	173'267.07	
Mitgliederbeiträge	2'080.00	
Total EINNAHMEN		196'492.07
Unterstützungszahlungen Peru	24'267.11	
Unterstützungszahlungen Chile	58'192.35	
Unterstützungszahlungen Bolivien	123'633.75	
Operative Ausgaben	2'714.85	
Gebühren ZKB u. Nettozinsen	189.70	
Total AUSGABEN		208'997.76
Banksaldo 30.4.2018		1'191.04



Detaillierte Übersicht 2017/2018

Unterstützung 2017 / 18 der einzelnen Länder im Detail

	CHF	CHF
Unterstützung Peru	24'267.11	
davon zweckgebunden		
• → Frauenhaus → 16'014.10		
• → Frauen in Llaquena (Verkauf Ware) → 657.00		
Wasserschaden im Ambulatorio Songo Wasl		
• → KG Embrach → 3'267.00		
• → FCV Schweiz → 4'329.01		
Unterstützung Chile	58'192.35	
davon zweckgebunden		
• → Krankenpflegerinnen Ausbildung / Altenpflege → 31'387.35		
• → Folgekurs Altenpflege (Gemeinde Herrliberg) → 25'705.00		
• → Kindergarten Naciente → 1'100.00		
Unterstützung Bolivien	123'633.75	
davon zweckgebunden		
• → Ausbildung Kindergärtnerinnen (je 50'000 2017/2018) → 101'069.08		
• → Anteil Betriebskosten Internal Musug K'anchay → 15'119.00		
• → Periodischer Beitrag Altenpflege Pusiakiris → 2'055.23		
• → Tiraní (Wassertank) → 5'045.94		
• → Waisenkinder Osmar, Cacia, Esmeralda (von Louise Alberti) → 344.50		
Total AUSGABEN	206'093.21	



Überweisungen 2007 - 2018

Auszahlungen Projekte seit Vereinsgründung 2007

CHF

Jahr	Peru	Chile	Bolivia	Total
2007-2008	25'395.00	16'260.00	28'814.00	70'469.00
2008-2009	19'633.40			19'633.40
2009-2010	42'849.70	48'250.25	42'082.70	133'182.65
2010-2011	14'400.10	27'136.50	19'038.85	60'575.45
2011-2012	18'429.55	20'272.50	11'979.20	50'681.25
2012-2013	12'570.65	71'544.20	12'570.65	96'685.50
2013-2014	52'025.50	38'273.35	23'298.90	113'597.75
2014-2015	30'271.00	25'070.85	149'556.30	204'898.15
2015-2016	34'476.30	40'441.30	45'417.90	120'335.50
2016-2017	28'476.75	49'253.02	43'375.10	121'104.87
2017-2018	24'267.11	58'192.35	123'633.75	206'093.21
Total	302'795.06	394'694.32	499'767.35	1'197'256.73
	25%	33%	42%	100%



4. Bericht der Revisionsstelle



5. Mitgliederbeitrag 2018

Vorschlag Vorstand: Belassen des MG Beitrages von CHF 50.00
pro Vereinsjahr und Person



6. Wiederwahl Vorstand für weitere 3 Jahre

Vorstand:

Franziska Hildebrand Alberti
Andreas Schneider
Daniela Steiner
Hansruedi Dennler
Edith Wyss
Karl Kistler

Präsidentin
Vizepräsident
Aktuarin
Quästor
Beisitzerin
Beisitzer



7. Wiederwahl Revisoren für weitere 3 Jahre

Dominique Candrian	wohnhaft in Herrliberg
Alexander Lühr	wohnhaft in Herrliberg



8. Erfahrungsbericht aus Chile - Altenpflegerin

Die Krankenpflegeschule als Ausbildungsmodell in Chile

Im Bereich Berufsbildung für sozial schwache Jugendliche und Erwachsene verfügt die Fundación Cristo Vive über 24 Jahre Erfahrung, davon mehr als 15 Jahre seit Gründung der Krankenpflegeschule. Von Beginn an hat sich die Stiftung hierbei am dualen Berufsbildungssystem orientiert und dessen Qualitätselemente unter Anpassung an den chilenischen Kontext eingeführt. Die Orientierung am Arbeitsmarkt, die kontinuierlich aktualisierten und angepassten Lerninhalte und didaktischen Materialien, die Praxisorientierung dank gut ausgebildeten Lehrkräften und medizinisch-chirurgischem Labor sowie betreute Praxisphasen in Krankenhäusern, Gesundheitszentren und Alters- und Pflegeheimen machen die **Krankenpflegeschule zu einem Modell** für diese Ausbildung in Chile.

(Auszug aus dem Finanzierungsantrag an den Gemeinderat Herrliberg, März 2018)



Pilotprojekt Altenpflege 2017

16 Schülerinnen beendeten die Ausbildung erfolgreich.

Nachhaltigkeit:

- **Aktuell arbeiten 8 (=50%)** der Abgängerinnen als Altenpflegerinnen in Altersheimen oder bei Privatpersonen (verdienen bis zu 40.000 CLP/55 Euro täglich)
- 2 Abgängerinnen arbeiten aus familiären Gründen weiterhin in ihren ehemaligen Tätigkeiten als Hausangestellte u. Concierge
- 2 arbeiten nicht (1 davon hat sich für Krankenpfleger beworben)
- 4 Abgängerinnen konnten noch nicht ausfindig gemacht werden.
→ 2 Abgängerinnen haben sich für die neuen Kurse zur Krankenpflegerin beworben, sie gehörten zu den besten Schülerinnen.



Folgekurs Altenpflegerin, Santiago de Chile

- **Start 18. Juni 2018:** Halbtägiger Lehrgang mit anschließendem Praktikum in Vollzeit. Schwerpunkt: physiotherapeutische u. psychische Rehabilitation
- **Aktuell mitten im Bewerbungs - und Auswahlprozess** : bisher 42 Bewerber/Innen, 22 haben Einstufungstest Mathematik, Sprachen und Biologie abgelegt, 19 haben bestanden und werden für das Gespräch mit der Psychologin eingeladen.

Zum besseren Verständnis der sozialen Dimension

- **Fragebogen** zu Motivation, persönlichem Hintergrund und beruflichen Perspektiven der Schülerinnen wird von Psychologin und Dozentin erarbeitet und zu Beginn und Mitte der Theoriephase sowie während des Praktikums von allen Schüler/innen bearbeitet.



9. Varia & Ausblick

- Besuch von Sr. Karoline Mayer in der Schweiz geplant im Juni 2019



Herzlichen Dank